



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 116185 **Erfasst am:** 23.04.2012 **Bearbeiter/in:** Wiesauer

Fotonr.: IS416_55

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkaster

Aufnahme: April 2012



Objekt-Kategorie: Privathaus

Objekt-Bezeichn.: Wohngebäude mit Hauskapelle

Polit. Gemeinde: 70101 Innsbruck

Ortsteil: Hötting

Adresse: Riedgasse 13

Datierung: 17., 1614 (urk.), 19., 20., 1900

Von: 1614 **Bis:** 1900

Diözese: Innsbruck

Polit. Bezirk: Innsbruck

Künstler/in: 1822 - Schmutzer, Josef der Juengere - Geb: 1749 - Gest: 10.11.1808 - 18., 19. - Deckenmalerei obere Kapelle, um 1770/1780

Kurzbeschreibung: Vermutlich ehemaliger Hof des Klosters Frauenchiemsee. Über vermutlich älterem Kern eine Bebauung urkundlich seit 1614 fassbar, Umbau im 19. Jahrhundert und um 1900.

Breites Giebelhaus, zweigeschoßig mit 6:3 Fensterachsen, um die Jahrhundertwende des 20.

Jahrhunderts vielleicht unter Veränderung der Orientierung grundlegend umgebaut. An der Hauptfront Balkonvorbau aus Holz. In der Mitte der Ostfront in zwei Geschoßen kleine Hauskapelle mit dreiseitig geschlossenem Chor, die untere im 19. Jahrhundert als Bad umgebaut, ihr Stichkappengewölbe wurde bei Anlage der oberen Kapelle gekappt. Nachträglich mit Stichkappengewölben versehene Kellerräume unbestimmbar, sicher aber den ältesten Kern des Hauses bildenden Baualters ragen nordwestlich der Kapelle über den heutigen Hauskörper hinaus. [aktualisiert, Wiesauer 2013]

Literatur: Österreichische Kunsttopographie. Die profanen Kunstdenkmäler der Stadt Innsbruck ausserhalb der Altstadt. Band XLV, Wien 1981, S. 477f.



TIROLER KUNSTKATASTER

Dehio Tirol. Wien 1980, S. 110.

Quellen: Urheberchaft Bilddatei: Hafelekar (Eigenes Werk) [CC-BY-SA-3.0-at (<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/at/deed.en>)], via Wikimedia Commons